

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 18. Jahrgang • Nummer 06 • 25. Juni 2009 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Sommerfest in Trieb

Sommerfest in Trieb / 3.-5. Juli '09

Freitag

19:00

- Fußballspiel
Alte Herren

20:00

- Auftakt im Festzelt mit
Fassanstich und Tanz
für Jung und Alt mit
„SLOGAN“

Samstag

ab 09:00

- Eröffnung der Oldtimer-
halle mit historischer Werkstatt
• Oldtimertreffen

ab 13:00

- Festplatzbetrieb mit Kinderprogramm

14:30

- Oberpfälzer Drehorgelorchester
• Oldtimerschau

17:00

- Kerzenglühden der Lanz-Bulldogs

20:00

- Sommernachtsparty
mit „M.S.Te“

Sonntag

10:00

- Frühschoppen
• Feuerwehr-Ausscheid
• Kinderbelustigung

15:00

- Musik-Theater „Spiel ART“
für Kinder ab 4 Jahre

16:00

- Jugendblasorchester Auerbach,
anschließend musikalischer
Ausklang des Sommer-
festes

An allen
Tagen ist für
das leibliche
Wohl bestens
gesorgt.

9. Falkensteiner Weinfest

Auf acht Millionen Hektar Rebfläche der Erde wachsen neben einfachen Konsumweinen viele gute und sehr gute Weine. Unser Leben ist leider zu kurz um all diese Weine zu probieren. Es wäre auch sehr schade immer nur die schlechten Weine zu trinken. Weil wir Ihnen gerne helfen wollen gute Weine zu trinken, lädt Sie das Puzzle Team unter dem Motto „Unsere Besten“ zum 9. Falkensteiner Weinfest am 25. Juli in die Falkensteiner Schloßstrasse ein. Hier können Sie am Samstag ab 16.00 Uhr einen kleinen Teil der Weinwelt probieren.

Leichte und fruchtige, rote und weiße Weine, aber auch Roseweine stehen auf dem Programm.

Entscheiden Sie dann selbst, welche Weine gut und besser schmecken.

Wie gewohnt begleiten tolle Speisen und Livemusik, in diesem Jahr steht „Sevenheat“ auf der Bühne, den hoffentlich schönen Abend.

Wir werden für Sie das Beste vorbereiten und freuen uns auf Ihren Besuch.

Also „Komm in die Stadt“ am Samstag, den 25. Juli.

Ihr Puzzleteam



UNGLAUBLICH !!! Doppelte Prämie ab sofort auch für den Opel Corsa!

2.500,- € staatliche Umweltprämie + extra noch Umweltbonus von Opel dazu!



Abbildung ähnlich.



z.B. Opel Corsa Selection „10 Jahre“ 3 türlich, 1.0 mit 44 kW (60 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerstädtisch: 7,3; außerstädtisch: 4,6; gesamt: 5,6; Co₂-Emission: 134 g/km

Neuwagen mit Kurzzulassung und 0 Kilometern inklusive Zentralverriegelung, 4 x Airbag, ABS mit Bremsassistent, ESP, Servolenkung, elektrisch verstellbaren, Spiegeln, Drehzahlmesser, Sorglospaket, u.v.a.m. ...

Listenpreis: 11.140,- €

Bei uns zum Barpreis von nur:
Inklusive Umweltprämie¹⁾ und Opel - Prämie

6.490,- €

¹⁾Voraussetzung ist, dass das Allfahrzeug mindestens neun Jahre alt ist und mindestens ein Jahr auf den Halter zugelassen war.



autohaus klingenthal
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

MKM | BAU GmbH

KLINGENTHAL

- HOCHBAU
- INNENAUSBAU
- RESTAURATION
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Markneukirchner Str. 45
08248 Klingenthal
Telefax 037467-22392
mkmbau@t-online.de

 **037467
22388**

zelmer

HEIZUNG + SANITÄR

Falkensteiner Straße 23
AUERBACH/Vogtland  (0 37 44) 21 42 08

- Abwrackprämie für Heizung
- Monate der alternativen Energien – Sonderrabatte
- kostenlose Energieberatung!

Gebäudereinigung Golla

 Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

ABWRACKPRÄMIE

1 250 € vom Freistaat Sachsen
(Unter bestimmten Voraussetzungen möglich.)

TAUSCHE DEINEN ALTEN KESSEL HEIZEN IM EINKLANG MIT DER KRAFT DER NATUR

BRENNWERTTECHNIK  SOLARENERGIE
HOLZHEIZUNG  ERDENERGIE

IHRE HAUSTECHNIKER
JAN & ANDREAS
HEINRICH
MEISTERBETRIEB

Reumtengrüner Straße 6a • 08239 Oberlauterbach
Handy: 01 77 / 4 65 58 55 oder 01 73 / 8 79 06 98 • ☎ (0 37 45) 7 01 46

Straßenbau-Projekte

Ausbau der B 169 Ortsdurchfahrt Trieb

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Trieb am 22.06.2009 begonnen haben. Der Abschnitt vom Ortseingang bis zum Abzweig nach Schönau ist daher voll gesperrt. Dieser Bereich ist für Anwohner, Andienung und den Linienverkehr (Bus) unter Baustellenbedingungen ständig befahrbar. Die Arbeiten umfassen im Auftrag des Straßenbauamtes Plauen die Erneuerung des Straßenbelages und im Auftrag der Stadt Falkenstein des Fußwegbelages. Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland erfolgen Arbeiten am Abwassernetz. Die Bauarbeiten werden von der Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH ausgeführt. Die Gesamtbaumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende Juli 2009 andauern.

Eine Baustellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf findet jeweils montags um 10.00 Uhr im Beratungsraum bei der Feuerwehr in Bergen statt. Im Anschluss erfolgt eine Baustellenbegehung.

Für Rückfragen, Hinweise und bei auftretenden Problemen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadt Falkenstein, Frau Herpich (Tel. 741604), Herr Jenisch vom Straßenbauamt Plauen (Tel. 03741/1480164), Herr Lenk von der Baufirma (Tel. 03765/7888-0) sowie Herr Schubert vom ZWAV Plauen (Tel. 03741/402222) zur Verfügung. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner daher jetzt schon um Verständnis und um Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann.

Stadtbauamt Falkenstein

KLEINANZEIGEN

VERKAUF

4 Wi-Komplettträder, (Stahlfelgen / Michelin-Alpin, A2-Reifen) 205/55 R1691T, nur 1 Wi. genutzt und Grundträger für Dachreling für »Laguna« Preis VB.
Telefon: 01 73 / 3 66 74 10.

Straßenbau-Projekte

Grundhafter Ausbau der Pestalozzistraße 2. BA zwischen August-Bebel-Straße und Ferdinand-Lassalle-Straße hat begonnen

Wie viele Bürgerinnen und Bürger bereits gemerkt haben, wird nunmehr für den Bereich der Pestalozzistraße von der August-Bebel-Straße bis zur Ferdinand-Lassalle-Straße der grundlegende Straßenbau fortgesetzt.

Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Straßen- und Fußwegbelages. Vorgesehen ist der Ausbau der Fahrspur in Asphalt, für den Gehweg die Nutzung der vorhandenen Granitplatten und für die Parkstellflächen wird das Großpflaster verwendet. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Weiterhin ist vorgesehen die Kreuzungsbereiche durch Grünflächen gestalterisch aufzuwerten.

Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland erfolgen gleichzeitig Arbeiten am Trinkwasser- und Abwassernetz und im Auftrag der envia Mitteldeutsche Energieversorgung AG werden Hausanschlüsse ausgetauscht.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH aus Reinsdorf ausgeführt. Die Gesamtbaumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende September andauern. Eine Baustellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf findet jeweils donnerstags um 09.00 Uhr statt. Der erste Termin ist am 25.06.2009.

Für Rückfragen, Hinweise und bei auftretenden Problemen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadt Falkenstein, Frau Herpich (Tel. 741604), Herr Schubert vom ZWAV Plauen (Tel. 03741/402222) und Herr Meinel vom Büro Fugmann und Fugmann (TEL. 78010) zur Verfügung.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner daher jetzt schon um Verständnis und um Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann.

Stadtbauamt Falkenstein

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel.+ Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Redaktionsschluss:
Jeden 18. des Monats.

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
01 63-3224553,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

Aktuelle Mitteilung für Waldbesitzer

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, informiert – standortsgerechte Baumarten sichern künftige Erträge – rechtzeitig Fördermittel beantragen!
Die zunehmende Häufung extremer Witterungsereignisse, vor allem die Kombination von sturmreichen Starkniederschlägen und anschließenden Trockenperioden erhöht die Anfälligkeit der Fichtenforste stark. Besonders in den unteren und mittleren Lagen sind die Waldbesitzer vom Borkenkäferbefall extrem geplagt. Der Holzeinschlag wird häufig durch Schadinsekten

Qualität Made in Germany!
HD-Vision LCD-Digitalfernseher
von TechniSat



81 cm

HD ready

TechniSat
MADE IN GERMANY
Arbeitsplatz sichernd

TESTSIEGER-KLASSE
STIFTUNG WARENTEST
GUT (2,2)
Im Test: 11 LCD-Geräte
Bestnote: 2,2
test 12/2006
www.test.de

Jetzt alle
HD-Vision 32
Modelle in silber, platin
oder schwarz nur: **ab 999.⁹⁹ €**
unverbindliche Preisempfehlung

5 Jahre Garantie
TechniSat
3 Jahre TechniSat-Garantie
+ 2 Jahre Totalgarantie
auf alle Bauteile

scharf schärfer DIGITAL

HD-Vision 32:

- ▶ HDready
- ▶ Multi-Empfangstuner
Digitales Fernsehen über Sat, Kabel und DVB-T ohne zusätzlichen Receiver empfangen
- ▶ Pay-TV-fähig
- ▶ DolbyDigital (AC3)

Alles drin, alles dran
und alles mit einer
Fernbedienung!

TechniSat®
DIGITAL

TechniSat: Die Summe aller Vorteile.

Weitere Informationen und Modelle unter: www.technisat.de

bestimmt, die Holzerträge verringern sich um bis zu 50 Prozent! Mit den entstehenden Blößen bietet die Natur eine Chance für Waldbesitzer, stabilere und standortsgerechte Baumarten zu pflanzen. Der Mehraufwand bei der Kulturbegründung kann durch rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln minimiert werden. Dazu muss der Waldbesitzer bis zum 31. Oktober 2009 den notwendigen Förderantrag für die geplanten Waldumbaumaßnahmen des kommenden Jahres beim Staatsbetrieb Sachsenforst stellen. Gefördert werden in der Regel die nachgewiesenen Kosten

für die Einbringung von standortsgerechten und standortheimischen Laubbaumarten, Weißtanne und Douglasie. Die Fördersatzte liegen bei 50 bis 60 Prozent der förderfähigen Aufwendungen. Zur geeigneten Baumartenwahl bei der Frühjahrs- oder Herbstpflanzung fragen Sie Ihren Revierförster!
Er berät Sie kostenlos nach guter fachlicher Praxis:
Forstrevier Wildenfels
Herr Unger 0174-3379606
Forstrevier Werdau
Herr Preußner 0174-3379607
Forstrevier Reichenbach

Herr Gorski 0174-3379608
Forstrevier Rodewisch
Herr Schlosser 0174-3379609
Forstrevier Bergen
Herr Scharschmidt 0174-3379610
Forstrevier Oelsnitz
Herr Liebetrau 0174-3379611
Forstrevier Mehltheuer
Herr Jentzsch 0174-3379612
Für detaillierte Informationen zum Inhalt der Förderrichtlinien sowie zur Antragstellung stehen Ihnen die Sachbearbeiter Forstförderung des Forstbezirkes Plauen, Europaratstraße 11, gern zur Verfügung:
Herr Fischer, Herr Müller, Telefon (0 37 41) 10 48 00.

Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo, Ihr Lieben, hier meldet sich wieder die Kindertagesstätte Knirpsenland. Hurra – die Ferien sind da! Wir wünschen allen Knirpsen, Eltern und Großeltern einen schönen und erholsamen Urlaub, aus dem wir frisch gestärkt und ausgeruht in ein neues Kindergartenjahr starten werden. In der großen Frühjahrsaktion „Gemeinsam geht's besser“ haben unsere Kinder einen schönen Preis gewonnen, worüber sich Groß und Klein sehr gefreut haben. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, denn Federwippkuh „Resi“ wird nun bald im Knirpsengarten einziehen.



Sport frei! – So hieß es am 17.06.2009 im Knirpsenland. Ein sportlicher Höhepunkt waren die 5 Disziplinen wie 100 m Lauf, Dreisprung, Slalomlauf und Weitwurf. Gemeinsam mit dem Rad-Kultur Zentrum wurde der sportlichste Kindergarten gesucht. Mit viel Kraft und Ehrgeiz absolvierten alle Kinder die Stationen und erhielten am Ende ihre Sporturkunde. Stolz waren alle Knirpse und sind gleich um 5 cm gewachsen, als sie ihre Urkunde in der Hand halten konnten. Allen Kindern und ihren Eltern hat unser Sportfest viel Spaß und Freude bereitet.

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein! Nun auch die Meldungen aus der Bienengruppe: So wollen unsere Schulanfänger den Zuckertütenbaum suchen. Am 10.07.2009 fahren die Bienen mit dem Zug nach Schöneck auf den Bauernhof der Familie Jentsch. Dort erfahren wir viel Wissenswertes über die Haustiere in unserer Region. Vielleicht lässt sich das eine oder andere Tier mal füttern und natürlich auch streicheln. Ob sie alle ein weiches Fell haben, wie unsere Kuschtiere? Ob es dort wohl auch eine „lila Kuh“ gibt? So warten noch einige Überraschungen auf die Schulanfänger, aber wir wollen noch nicht alles verraten. Nur so viel noch – alle Eltern treffen sich am Abend zum Grillfest im Kindergarten. Die mutigsten Schulanfänger übernachteten anschließend im Kindergarten und warten auf das Wachsen der Zuckertüten. Ob diese am Samstag früh schon reif genug zum Ernten sind? Unsere Fröschegruppe ist in den letzten Wochen in die Fußstapfen der großen Forscher und Entdecker getreten. Natürlich auf der Suche nach klitzekleinen Lebewesen. Mit starken Lupen verfolgten sie sie auf den „Waldstraßen“ bis zu ihrem Haus. Das sah aber ganz anders aus, als die Häuser, die wir kennen. Voller Neugier betrachteten wir das emsige Treiben und unsere Erzieherin erklärte uns, dass dieses Haus ein Hügel mit vielen unterirdischen Gängen und kleinen Wohnhöhlen ist. Die Tierchen, die darin leben, nennt man Ameisen. Aber dass habt ihr sicher schon erkannt.



In den Sommerferien laden noch viele tolle Abenteuer die Knirpse zum Mitmachen ein: Einige Gruppen gehen mit Lupe und Fernglas auf Entdeckungstour in die schöne Natur. Wenn die Sonne es gut mit uns meint, wird natürlich auch der Springbrunnen ausprobiert. Ob er wohl noch genauso erfrischend ist, wie im vergangenen Jahr? Vielleicht schaut ja auch mal der Neptun aus dem Brunnen heraus? Die kleinen neuen Knirpse stehen auch schon in den Startlöchern und freuen sich darauf, dass sie bald in unsere Einrichtung gehen können. So verabschieden wir unsere Großen mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Auf sie warten nun neue und große Herausforderungen. Aber auch den kleinen Krippenkindern wünschen wir einen guten Start und ein herzliches Willkommen für Groß und Klein in den neuen Gruppen.

Bis zum nächsten Monat und schön neugierig bleiben, das wünscht das Team der Kindertagesstätte Knirpsenland.



Das kostenlose Girokonto der Allianz Bank.

Jetzt in Ihrer Allianz Agentur:

Kostenlose Kontoführung schon ab 650 Euro Geldeingang im Monat. Beleghafte Buchungen kostenpflichtig.

Zusätzliche Sicherheit: Zu Ihrem Schutz haben wir eine Versicherung abgeschlossen, die Risiken aus Missbrauch beim Online-Banking abdeckt. Weitere Informationen direkt bei uns.

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:

Thomas Schädlich, Generalvertretung
Wendelsteinweg 2 a, D-08223 Grünbach
thomas.schaedlich@allianz.de, www.allianz-schaedlich.de
Tel. 0 37 45.62 73, Fax 0 37 45.74 91 47



Hoffentlich Allianz.

SCHMIEDIGEN
ZIMMEREI • HOLZBAU

Lochsteinweg 29 Tel.: 03745-73484
08223 Falkenstein / Vogtl. Fax: 03745-77710

www.schmiedigen.com



FERTIGHAUS • DACHSTUHL • AUFSTOCKUNG

FFW Falkenstein

Die FFW Falkenstein hat seit Mai einen neuen Vereinsvorstand. Steffen Keßler übernimmt den Vorsitz.



Der neue Vorstand der FFW Falkenstein: Steffen Keßler, Jörg Schuster, Andre Borchert und Mario Walther (v.r.n.l.)

Ausverkauf
 Ab 06.07.2009 **30%** auf alles!
 Wohnambiente & Modeschmuck *Nostalgia* Bitte lösen Sie vorhandene Gutscheine noch bis 31.07. ein.
 Schloßstr. 10, Falkenstein

Der neue **Polo** einfach traumhaft ...
 Testen Sie selbst am 27. Juni von 10 bis 16 Uhr!



AUTOHAUS **SCHÜLER**

Oelsnitzer Straße 65 · 08223 Falkenstein
 Tel. 03745-7887-0 · Fax 03745-7887-33
 Untermarxgrüner Straße 23 · 08606 Oelsnitz
 Tel. 037421-70087-10 · Fax 037421-70087-88

QUAD · ATV · ZUBEHÖR · SERVICE

Riesige Auswahl an Quad, ATV & Kleintraktoren

Unser Angebot: **KINDERQUAD VERMIETUNG**
30 € / Tag



Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt Tel. +49 (0)3745 759907 info@fimaxx.com

AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter

Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

Quad/ATV Verkauf und Vermietung

- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Lackservice
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Klimageservice
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ Reifeneinlagerung kostenlos
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Glasschadenreparatur

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Neustädter Straße 3
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
 Mobil: 01 62 / 2 63 35 01
 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
 info@autodienst-falkenstein.de

Straßenfest trotz dem Regen!

Bei schönem Wetter Freiluftfeste zu feiern, ist keine Kunst. Aber Besucher und Veranstalter des 17. Falkensteiner Straßenfestes haben am 6. Juni gezeigt, dass sie auch bei Regenwetter über eisernes Durchhaltevermögen verfügen. Es war tatsächlich wie verhext: Aus leichtem Tröpfeln um die Mittagszeit wurde ein mehr oder weniger starker Dauerregen, der erst abends nachließ. Entlang der Festmeilen auf der Schlossstraße, August-Bebel-Straße und Hauptstraße waren überdachte Stände sowie Zelte gewissermaßen Zufluchtsorte für Gastgeber und Publikum. Trotz des Regens kamen etliche unentwegte Besucher – mit dem Regenschirm als ständigem Begleiter. Gewerbetreibende, Vereine und Kirchengemeinden bemühten sich redlich, mit ihren Aktionen und Ständen dem trüben Wetter Paroli zu bieten: Quizspiele, Geschicklichkeitstests, Verkostungen und anderes mehr wurden für Groß und Klein angeboten.

Auch das bunte Programm der Kindertagesstätte Knirpsenland ging wie geplant über die Bühne des Puzzle-Vereins in der oberen Schlossstraße. Vom Wetter scheinbar unbeeindruckt spielten nicht nur die Posaunenbläser der evangelischen Kirchengemeinde auf, sondern auch die Jugendlichen beim Straßenfußball-Turnier am Willy-Rudert-Platz. Neben an sorgte unterm Zeltdach eine kubanische Band mit heißen Rhythmen für einen Hauch von karibischem Flair im vogtländischen Wettergrau.

Ganz entgegen der Saison wurden sogar wärmende Winter-Getränke wie beispielsweise Glühwein ausgeschenkt. „Es ist schade mit dem Wetter, aber nicht zu ändern. Für Falkenstein ist das immer ein besonderer Tag auf den man sich freut, weil das Fest der einzige Höhepunkt im Jahr ist“, bedauerte Besucherin Katrin Sitte. „Alle Achtung. Der Gewerbeverein und seine Mitstreiter haben sich viel Mühe gegeben und lassen sich trotz Regens die Stimmung nicht vermiesen“, fand Gert Schneickert.

Obwohl das ungünstige Wetter diesmal die gewohnte Besucherresonanz geschmälert hatte, resümierte Ivar Günzel: „Wir haben das Beste daraus gemacht. Bis hin zum Bühnenprogramm am Abend, wo nochmal Live-Musik angesagt war.“ Organisiert wurde der Falkensteiner Festklassiker wieder vom bewährten Team der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden Blauer Punkt sowie der Stadt, die sich (hoffentlich) von den Wetterkapriolen auch für die 18. Auflage nicht entmutigen lassen.

Jürgen Hübner

Staffelübergabe bei ECOVIS

Am 1. Juli 2009 übernimmt Jan Brumbauer die Kanzleileitung von seinem Vater Josef. Die Verantwortung der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH in Falkenstein geht damit auf die jüngere Generation über. Der heute 60-jährige Josef Brumbauer arbeitet seit über 40 Jahren im Unternehmen. Angefangen als Industriekaufmann im Büro für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung VEB (K) und einem Fernstudium

Jahr 2008. „Wir sind eine der ersten Kanzleien im Vogtland, die sich der Zertifizierung nach der DIN-Norm gestellt haben, sagt Josef Brumbauer ein bisschen stolz. „Es war mir ein wichtiger Schritt vor der Übergabe an meinen Sohn.“ Die Niederlassung Falkenstein der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft, die voriges Jahr ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert hat, beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter in Falkenstein, davon 3 Auszubilden-



zum Diplombetriebswirt legte er nach der Wende die Prüfung zum Steuerbevollmächtigten erfolgreich ab. Seit 1990 führt er die Niederlassung in Falkenstein. „Ich will nicht in den Ruhestand gehen, sondern einen Schritt nach hinten treten und die junge Generation unterstützen“, sagt Josef Brumbauer. Dass er den Beruf des Vaters ergreifen würde, stand nicht von Anfang an fest, erklärt der 34-jährige Jan Brumbauer. Auf den Geschmack kam er durch ein Betriebspraktikum, studierte nach dem Abitur Betriebswirtschaft in Dresden und legte 2002 die Steuerberaterprüfung ab. „Ich bin meinem Vater sehr dankbar für die berufliche Einarbeitung und das gute Miteinander. Er hat mich bei Entscheidungen stets mit einbezogen.“ Eine davon war die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems im

de. Die Ausbildung, aber auch die Fortbildung der Mitarbeiter erfolgt u.a. durch eine eigene Akademie, da ECOVIS zu einem Verbund von über 120 Büros in Deutschland gehört, sagt Jan Brumbauer. Außerdem könne jedes Büro bei Spezialaufgaben auf die Unterstützung von Fachleuten aus ganz Deutschland zurückgreifen. Sein Wissen gibt der Junior gern bei Vorträgen weiter, da er damit fachlich aktuell bleibt und die Nähe zu den Mandanten hat. Weniger Arbeit werde er nicht haben, sagt Josef Brumbauer als zukünftiger stellvertretender Leiter, da er seine Mandanten weiterbetreut und den Sohn tatkräftig unterstützt. „Aber es ist gut das die Verantwortung auf die nächste Generation übergeht und diese ihre eigene Geschichte schreiben.“

ECOVIS®
WWS STEUERBERATUNG



ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH
08223 Falkenstein, Amtsstr. 1; Tel. 03745/ 768-0

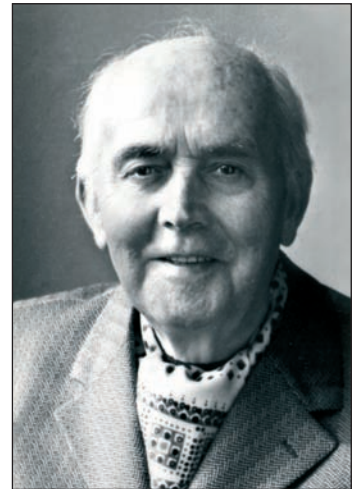
WWW.ECOVIS.COM/FALKENSTEIN

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Seit dem 6. Juni 2009 können Sie im Falkensteiner Heimatmuseum die Zinnausstellung „Zinnarbeiten alter Meister“ besichtigen. Interessant, mit wie viel Liebe zum Detail die Arbeiten ausgeführt wurden, waren sie doch auch wichtige Gebrauchsgegenstände. Sie sehen auch Zinnarbeiten aus heutiger Zeit – Leihgaben des selbstständigen Holzbildhauers und Zinngießers Bernd Sparmann aus Schneeberg. Als Besonderheit ist ein Bild der Falkensteiner Feuerwehr von 1925 zu betrachten sowie die



Dr. Friedrich Barthel (1903-1989)

Nachbildung der Feuerwehrleute, die auf dem Bild zu sehen sind, als Zinnfiguren gegossen. Bild und Diorama sind Leihgaben von Edda Seifert, der ehemaligen Rodewischer Museumsleiterin. In dieser Ausstellung wird auch an die Todestage unserer Falkensteiner Heimatdichter Willy Rudert (60. Todestag), Erich Thiel (50. Todestag) und Dr. Friedrich Barthel (20. Todestag) mit einer kleinen Kabinettausstellung erinnert. Die Lebensläufe der Heimatdichter veröffentlichen wir im Falkensteiner Anzeiger. Sie können aber auch viel aus dem Leben der Heimatdichter im Museum selbst nachlesen – es wurde für Sie zusammengestellt: Willy Rudert – Falkenstein, deine Söhne – Willy Rudert zum 120. Geburtstag. Eine Laudatio von Günter Pfau – Falkensteiner Museumsleiter i. R. Erich Thiel – Erich Thiel – ein vogtländischer Heimatkünstler. Von Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Friedbert Ficker, Zwickau. Die Gedichte „Hörschgeweih“, „De alte Hues“. Zeitungsberichte aus den Jahren 1953, 1956 und 2001. Dr. Friedrich Barthel – Biografisches über Dr. phil. Friedrich Hartwig Barthel anlässlich der 100. Wiederkehr seines Geburtstages am 30. August 2003. Zusammengestellt von seinem Sohn PD Dr. med. Wolfgang Barthel, Erfurt. Dr. Friedrich Barthels Todestag jährt sich am 14. Juli zum 20. Mal. Der Vorsitzende der „Vogtländischen Literaturgesellschaft Julius Mosen“ Dr. Friedrich Spitzner, Auerbach, hat einige Daten aus dem Leben von Dr. Friedrich Barthel niedergeschrieben, die Sie auch in der ständigen Vitrine der Falkensteiner Heimatdichter in unserem Museum nachlesen können.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Das Straßenfest am 6. Juni 2009 in Falkenstein war trotz der Wettersituation für uns ein großer Erfolg. Unser Stand in der Hauptstraße war immer gut besucht, auch wenn wir beengt unter dem Zelt vor dem Regen Zuflucht suchten. Vielen Dank an alle Besucher, die uns die Treue hielten. Im Anschluss an unsere letzte Kabinettausstellung über den Falkensteiner Hobby-Fotograf Gottfried Glaß (1928-2007) erhielten wir von seiner Ehefrau Hanna Glaß, Falkenstein, die Ausstellungsbilder für unseren Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. als Geschenk. Vielen herzlichen Dank, Frau Glaß!

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

SV - Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit
Klempnermeister

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 0 37 45 / 74 49 26 • Fax 0 37 45 / 74 49 28
Mobil 0173 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-systemtechnik.de

Lebensstationen Dr. Friedrich Barthels

Am 30.8.1903 in Falkenstein als Sohn eines Dachdeckermeisters geboren, besuchte er von 1917 bis 1924 das Lehrerseminar in Auerbach. Anschließend fand er Anstellung an den Schulen zu Rebesgrün und Poppengrün. Von 1927 bis 1932 studierte er an der Universität Leipzig Germanistik, Geschichte und Französisch. Mit der Dissertation „Der vogtländisch-westerzgebirgische Sprachraum – Kulturgeographische Untersuchungen zum Grenzproblem“ promovierte er zum Dr. phil.. 1933 trat er in Niederwürschnitz (Erzgeb.) wieder in den Volksschuldienst ein, und von 1934 bis 1939 war er Schulleiter in Poppengrün. Ab 1939 unterrichtete er an der Deutschen Oberschule für Jungen in Auerbach. 1941 wurde er zum Militärdienst eingezogen, 1946 kehrte er aus französischer Kriegsgefangenschaft zurück. Danach erlernte er den Beruf des Dachdeckers und erteilte Fachunterricht an der Berufsschule in Falkenstein. 1950 trat er in den Dienst der Stadt Falkenstein und leitete das Heimatmuseum und das Archiv. 1953 nahm er den Schuldienst wieder auf an der neu gegründeten Oberschule Rodewisch und siedelte 1955 an die Oberschule Auerbach über, wo er bis zur Pensionierung im Jahre 1968 als Lehrer tätig war. 1983 feierte Friedrich Barthel mit seiner Frau Johanne, den beiden Söhnen Wolfgang und Eberhard und deren Familien das Fest der Goldenen Hochzeit. Nach dem Tod seiner Frau im Jahre 1988 verließ er seine geliebte vogtländische Heimat und siedelte zu seinem Sohn Eberhard nach Waren/Müritz über, wo er am 14. Juli 1989 verstarb.

Der Sprachforscher und Mundartdichter Dr. Friedrich Barthel

Beginnend mit der Dissertation unter dem Titel „Der vogtländisch-westerzgebirgische Sprachraum – kulturgeographische Untersuchungen zum Grenzproblem“ (1933), erkundet Dr. F. Barthel über ein halbes Jahrhundert hinweg Besonderheiten der vogtländischen Mundart. Er differenziert nach Erscheinungen der Lautbildung, analysiert Wortgebrauch und beobachtet Wortveränderungen. Die Einteilung des Vogtländischen in Mundartbereiche, die bereits Bestandteil der Dissertation ist, wird in „Stimmen der Heimat“ (1960) verfeinert und in seinem Hauptwerk, der Anthologie „Dort wue dorchs Land de Elster fließt“ (1980), auf fünf Bereiche erweitert. Regionalsprachliche Merkmale werden von Dr. F. Barthel akribisch dokumentiert, in zahlreichen Abhandlungen kommentiert und in Schriften des Kulturbundes oder in Büchern, wie „Vogtländische Wörter und Wendungen“ (1978/1983), veröffentlicht. Dr. F. Barthels theoretische Schriften und Wortsammlungen gelten als Orientierungsgrundlagen sowohl für Mundartforschung als auch für Autoren, die in Mundart schreiben. In französischer Gefangenschaft beginnt Dr. F. Barthel, Gedichte und kleine Erzählungen in vogtländischer Mundart zu verfassen. In ihnen kommt die Sehnsucht nach Heimat und Familie zum Ausdruck. Bei der Rückkehr ins Vogtland schreibt er:

*„Und all die Goahr, die mir noch beschieden,
will ich helfen, aß uns endlich labbt dr Frieden.
Frei bie ich, welch e Glück,
in de Haamit koa ich endlich zerück!“*

In den folgenden Jahren schreibt er zahlreiche Geschichten, Lieder und Gedichte in seiner Mundart und veröffentlicht sie in Büchern: „Erdepfelblumme“, „Bunte Fische“, „Alleweil höhauf“, „Wie iech miech af Weihnachten fraa“. Dr. Friedrich Barthel erhielt für seine Verdienste um die Mundartpflege und für seine Tätigkeit im Kulturbund der DDR hohe Auszeichnungen:

„Johannes-R.-Becher-Medaille“, 1962 in Silber, 1978 in Gold
„Kulturpreis des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt“, 1968
„Medaille für Verdienste im künstlerischen Volksschaffen der DDR“, 1982
In den inzwischen angegrauten Köpfen ehemaliger Schüler haftet die Erinnerung an den klugen Lehrer, den emsigen Mundartforscher und den sympathischen Menschen Dr. Friedrich Barthel. (Dr. F. Spitzner, Auerbach, 2007)

Neues aus der Trützschler-Mittelschule

Neue Streitschlichter schlossen ihre Ausbildung ab.

In den letzten Monaten wurden weitere 19 Schüler unserer 5. bis 10. Klassen in einem 40-stündigen Lehrgang zu Streitschlichtern ausgebildet. Diesen jungen Mediatoren wurden dabei vielfältige Kenntnisse

– 2009 erhielt nun bereits die vierte Staffel ihre Zertifikate. Wir arbeiten dabei sehr eng mit dem Jugendamt Vogtlandkreis, dem Täter-Opfer-Ausgleich der Diakonie sowie dem Freizeitzentrum Falkenstein zusammen – in diesem Zusammenhang danken wir vor allem Frau Petra



über Konflikte, Gesprächstechniken, Kommunikationsverhalten sowie Kompromissfindung vermittelt. Neben theoretischem Wissen gehört zur Ausbildung auch die praktische Anwendung in Rollenspielen – schließlich sollen diese Kinder und Jugendlichen bei Schlichtungen unter Gleichaltrigen bzw. jüngeren Schülern aktiv tätig werden. Das muss vorher oft geübt werden!

Am 28. Mai fand die kleine Feierstunde zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss statt. Dabei zeigten die frischgebackenen Mediatoren allen Gästen zunächst in einer Modellschlichtung, wie diese spezielle Form der Gewaltprävention abläuft. Alle Lehrgangsteilnehmer erhielten ein Zertifikat, welches sicher auch in einigen Bewerbungsmappen später eine wesentliche Rolle spielen wird. Das Team unserer Streitschlichter besteht übrigens aus wesentlich mehr Schülern und Schülerinnen, denn schon seit 8 Jahren finden an der Mittelschule Falkenstein regelmäßig derartige Ausbildungen statt

Thoß (die stets für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die nicht ganz billige Ausbildung unserer Schüler sorgt) und Frau Viola Sipeer-Voß (ohne deren Erfahrungen, Mitarbeit sowie praktische Hilfe die inhaltliche Gestaltung dieser Ausbildung undenkbar wäre) für ihre Unterstützung.

Und den neuen Mediatoren wünschen wir viel Erfolg bei ihrem künftigen Engagement für eine gewaltfreie Schule. Übrigens – an unserer Schule gibt es ganz gewiss nicht mehr Gewalt als an anderen Bildungseinrichtungen. Aber: Wir setzen auf Prävention, denn Schüler, die eine Streitschlichterausbildung durchlaufen, werden für Konflikte sensibilisiert und erlernen Strategien zu deren gewaltfreier Bewältigung. Somit bringt das Projekt einen echten Gewinn für alle Teilnehmer – und Nutznießer sind allemal auch die Mitschüler, denen dann Gleichaltrige bei Konfliktlösungen helfend zur Seite stehen. M. Wohlgenuth

Beratungslehrerin



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Dach komplett • Nagelplattenbinder • Carports
Massivholztreppe • Treppenverkleidungen
Fertig- u. Blockhausbau • Fassaden
Balkone und Geländer

HOLZBAU- UND MONTAGESERVICE SEIFERT

HMS
Jörg Seifert
-staatl. geprüfter Bautechniker (FS) -

08262 Tannenbergesthal • Klingenthaler Str. 71 • Tel. 037465 / 4 17 60 • Mobil 0172 / 3 66 84 67

Tiere klein und groß

Am Mittwoch, dem 27. Mai 2009, waren wir in Schöneck auf dem Bauernhof Jentsch zu Gast. Wir sahen Pferde, Kühe, Kaninchen, Schweine, Kälbchen, Hühner und noch eine Ziege. Von Frau Jentsch erfuhren wir alles über das Leben auf dem Bauernhof. Wir durften sogar

eine Kuh melken, auf einem Pony reiten und Traktor fahren. Zum Abschluss gab es für alle ein leckeres Frühstück aus frischer Milch und köstliches Brot dazu.

An diesen schönen Tag werden wir noch lange denken. Klasse 3a
Grundschule Hauptstraße Falkenstein

viel Freude bei tollen Sportspielen in der Turnhalle. Für die Sommerferien haben wir uns viele Ziele in der Umgebung ausgesucht.

Alle Kinder, die möchten, sind willkommen. Bei Interesse bitte im Hort melden. Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Ferienzeit.

Neues aus dem Hort

An der traditionellen Schachmeisterschaft beteiligten sich wieder viele Kinder aus allen Gruppen vom Hort, Hauptstraße 2.



Die Sieger waren:

1. Platz:

Domenic Geier – 75 Punkte

2. Platz:

Christopher Wittig – 69 Punkte

3. Platz:

Pascal Leucht – 44 Punkte

Aus Anlass des Kindertages konnten die Kinder viele Höhepunkte erleben. Auftakt war ein Besuch im Kletterwald Schöneck. Dort wurde von allen Mut und Ausdauer bewiesen. Viele der Hindernisse waren echt schwierig zu überwinden. Doch alle schafften es erfolgreich. Besonders viel Spaß bereitete das Trampolinspringen. Zu Fuß ging es dann von Schöneck nach Muldenberg durch den Wald.

Zwei Gruppen verbrachten ihren Kindertag im Syrtal in Plauen. Die Hortkinder der 4. Klasse feierten den Abschluss ihrer Hortzeit. Sie fuhren übers Wochenende in den Freizeitpark Plohn und übernachteten im Heuhotel. Dabei gab es viel Spaß und gute Laune. Die 4. Klasse aus Dorfstadt übernachtete im Zelt und hatte



Sommerferien 2009

Im Hort Falkenstein, Hauptstr.2 Telefon:753031

Unsere Veranstaltungen beginnen 8.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr.

Hausschuhe/Turnschuhe/Badesachen/Verpflegung-Getränke bitte immer mitbringen. Bei heißem Wetter gehen wir baden (Eintritt +Busgeld 1,50€). Bitte entschuldigen Sie ihr Kind, falls der Hort nicht besucht wird.

1. Woche 29.06. - 03.07. = 4. Woche 20.07. - 24.07.

Mo: Schwarzer Stein Di:* Landesgartenschau Reichenbach (5,30€+Rucksackverpflegung zurück: 16.00Uhr Bhf.)

Mi: Spielplatz Ellefeld Do: Dorfstädter Bolzplatz Fr: Wanderung nach Muldenberg(2,50€ Essen +1€ Zug)

2. Woche 06.07. - 10.07. = 5. Woche 27.07. - 31.07.

Mo: Tiergehege Ellefeld Di:* KISPI (2,50€) Mi: Bastel-Angebot mit Frau Richter (ab 4 €)

Do: Mc Donalds (€ nach Hunger) Fr: Talsperre Falkenstein

3. Woche 13.07. - 17.07. = 6. Woche 03.08. - 07.08.

Mo:* Sternwarte Rodewisch 5€ Di: Kegeln (Turnschuhe +1,50€) Mi: Kino-Film 2€

Do: Waldlager Fr: Freizeitpark Falkenstein (altes Bad)

*Diese Termine sind fest geplant und werden nicht verändert.



Kita „Albert Schweitzer“

Ein Tag im Wald und an der Talsperre
Unsere Einrichtung liegt in einer landschaftlich sehr schönen Umgebung, deshalb unternehmen wir des



Öfteren Waldwanderungen mit den Kindern in die Umgebung. Dieses Mal wollten wir im Wald ein Lager bauen und die Enten auf der Talsperre füttern. Mit den Kindern machten wir uns über unser Angebot Gedan-

Äste und Naturmaterial gesammelt, Natürlich auch Geräusche und Gerüche des Waldes wahrgenommen, Nach der vielen „schweren Arbeit“

wurde auf einem schönen Plätzchen dann ein Picknick eingenommen, denn wir stellten, dass das Spielen im Wald uns hungrig gemacht hat. Zum Abschluss fütterten wir die Enten auf der Talsperre. Wir einigten uns da-



ken, besprachen es mit den Eltern. Mit voll gepackten Rucksäcken machten wir uns auf den Weg. Bei unserem Lagerbau sprudelten die Ideen der Kinder nur so. Es wurden

rauf, so einen schönen Tag wieder einmal zu verbringen

Die Kinder und Erzieherinnen der Igelgruppe aus der Kita „A. Schweitzer“

Ab heute bin ich groß

Ich (L ...), bin wirklich schon groß, ich wiege 12 kg, bin 89 cm groß gewachsen. Bis gestern wohnte ich in der Zwergengruppe. Ich bin nicht allein, meine Käte ist immer bei mir.

Ich (R ...) gehe heute das erste Mal in den Kindergarten. Auch ich komme nicht allein, ich bringe meinen Helmut mit. Wer Helmut ist? Helmut ist mein Freund. Er hat braunes, kuscheliges Fell, runde Knopfaugen und begleitet mich den ganzen Tag und kann priiiiiima trösten!

Ab heute sind wir groß und dürfen in den Kindergarten gehen. Zuerst geht die Mutti mit. Die ist vielleicht aufgeregt, sie hat mir schon über den Kindergarten erzählt: Von den vielen Kindern, mit denen ich spielen kann (das die auch ärgern können, hat keiner gesagt), von lieben Kindergartenmännern und soooo viel neuen Spielsachen.

Ob es meinem Helmut und meiner Käte auch gefällt? Und warum ist denn die Mutti so aufgeregt? Endlich ist der erste Tag gekommen. Es ist soweit und wir gehen in das große Haus, in dem so viele Kinder

wohnen sollen. Unsere Tanten heißen G. und G. und sehen eigentlich ganz lieb aus.

Jeder von uns bekommt ein Platzbild. L. den Käfer und ich habe mir das Flugzeug ausgesucht. Dort, sagt unsere Erzieherin, hängen wir unsere Jacken, Hosen, Pullover hin. Auch ein Zahnputzbecher und ein Handtuch bekommen wir im Bad an unser Bild. Aber was sind das für kleine



Kloß? Diese kennen wir schon von zu Hause, aber viel viel größer. Wozu die da sind wissen wir auch schon! Das klappt sogar ziemlich gut, sagt die Kindergartenmutter. Und alle Kinder freuen sich und klatschen, wenn wir es benutzt haben. So kann man auch mit kleinen Sachen allen Kindern große Freude machen. Auf der Entdeckungsreise durch das große Haus haben wir Helmut und Käte mitgenommen. Was haben wir da alles entdeckt. Ein Zimmer mit

bin will ich auch diese Lieder bringen. Mein Lieblingslied ist der Käfer, der auf dem Arm spazieren geht und „Hallo Mama ...“, weil sich da meine Mama bestimmt darüber freut. Auf unserer Entdeckungsreise kamen wir an eine große Türe, wo wir ganz vorsichtig sein sollten. Was sich wohl dahinter verbirgt? Als sie aufging staunten wir nicht schlecht. Sogar Käte und Helmut bekamen

große Augen. Ein riiiiiiiiieeeeeesen großer Spielplatz, soweit das Auge reichte, mit Sandkästen, Rutschen, Dreirädern und hundert Laufrädern. Hier muss das Spielparadies sein, dachte ich und verschwand darin. Als mich Mama am Nachmittag abholen wollte, musste sie mich erst mal im Spielparadies suchen und zum Heimgehen hatte ich eigentlich auch noch keine Lust, da ich ja noch so viel ausprobieren wollte. Aber morgen kommen wir ja wieder. L.



lauter Sportgeräten, Bällen, Reifen wo wir Purzelbäume schlagen und fangen spielen können. Eine Freundin hab ich auch schon, die heißt V... Mit der kann ich toll rumm toben und Puppenmutter spielen. Sie geht schon länger in den Kindergarten und kann so viele neue lustige Lieder singen und tanzen. Wenn ich groß

mit Käte, R. mit Helmut, V. meine neue Freundin, unsere netten Tanten und all unsere neuen Freunde. Das war ein aufregender Tag im Kindergarten, können wir euch sagen.

*Die Kinder L. und R.
Die netten Tanten und
Das Team der Kindertagesstätte
„Albert Schweitzer“*

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

„Freut Euch in dem Herrn.“ *Philipper 3,1*

Sie müssen zu einem Termin. Der Schlüssel ist weg. Wo jetzt noch nach ihm suchen? Das Herz klopft. Sie schauen auf die kleine Standuhr auf der Kommode. 5 Minuten vor „zu spät“. Was liegt denn da neben der Uhr?! Der Schlüssel!!

Sie suchen nach Arbeit. Absage um Absage landet im Briefkasten. Ein paar Antworten auf Ihre Bewerbungen stehen noch aus. Täglich gehen Sie gespannt zum Briefkasten. Täglich die Angst vor der nächsten Enttäuschung. Was wird heute im Briefkasten sein? Sie öffnen ihn vorsichtig. Ein Brief. Der Absender: eine der Firmen, an die Sie geschrieben haben. Wird der Brief gute Nachricht bringen? Sie öffnen ihn vorsichtig. Sie trauen Ihren Augen kaum: Eine Zusage für Sie!!

Situationen der Freude, wie man sie sich nur wünschen kann. Solche Ereignisse müssen einfach Freude auslösen. Und Freude – diese Erfahrung haben Sie sicher auch gemacht – Freude ist etwas anderes als platter Spaß. Freude geht tief. Sie ist eine Sache des Herzens.

Freude braucht aber auch ihren guten Grund. Wer kann sich schon ohne Grund freuen?

Es gibt Menschen, die haben eine innere Freude – sogar in schweren Situationen freuen sie sich. Sie sind froh und getrost in Situationen, die keinen Anlass zur Freude geben: Diese Men-

schen sind krank. Sie sind allein. Sie sitzen im Gefängnis. Paulus ist so ein Mensch. Im Gefängnis schreibt er den Brief an die Christen in Philippi. Er fordert sie auf: „Freut Euch!“ Warum sollen sich die Christen, die mit Paulus eng befreundet waren – er war ihr vertrautester Missionar und Prediger – warum sollen sie sich jetzt freuen? „Paulus im Gefängnis“ – das war eine Schreckensnachricht! Haben Sie da irgendeinen Grund zur Freude? Ja, sagt Paulus, ja, Ihr habt einen Grund: den Herrn Jesus Christus! „Freut Euch in dem Herrn!“

Hat Paulus Recht? Wie kann Jesus Christus Grund zur Freude sein? Wenn es ein Grund zur Freude ist, dass sich einer aus Liebe für mich in den Tod gegeben hat – Wenn es Grund zur Freude ist, dass ich einem so wichtig bin, dass er sogar meine Haare auf dem Haupt gezählt hat – Wenn es Grund zur Freude ist, dass einer darauf wartet, dass ich immer wieder zu ihm komme und ihn um Hilfe bitte – Wenn das alles Gründe zur Freude sind, dann haben wir allen Grund dazu: Jesus Christus ist der, mit seiner Liebe und Fürsorge auch für Sie da ist – in allen Lebenslagen! ER ist nämlich ein Lastenträger, einer, der Lasten zum Besten verwandeln kann. „Freut Euch in dem Herrn!“ Gottes Segen für die Sommermonate,
Ihr Pfr. z. A. Jörg Grundmann

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Sonntag, 5. Juli:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 8. Juli:	09.30 Uhr	
	und 19.00 Uhr:	Bibelgespräch
Sonntag, 12. Juli:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 15. Juli:	09.30 Uhr	
	und 19.00 Uhr:	Bibelgespräch
Sonntag, 19. Juli:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 22. Juli:	09.30 Uhr	
	und 19.00 Uhr:	Bibelgespräch
Sonntag, 26. Juli:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 28. Juli:	14.30 Uhr	Gemeindekreis 55+
Mittwoch, 29. Juli:	09.30 Uhr	
	und 19.00 Uhr:	Bibelgespräch
Sonntag, 2. August:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirchlicher Unterricht: Mittwoch: 15.30 Uhr
(ungerade Woche: Klassen 2 und 3, gerade Woche: Klassen 4-6)

Jungchar: Mittwoch: 16.30 Uhr
Gebetskreis: Mittwoch, 20.00 Uhr
Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: Dienstag, 20.10 Uhr
Kinderbetreuung: Sonntag, 10.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juli 2009 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19. 30 Uhr	am 07.07.09 Frauengesprächskreis
mittwochs	15. 00 Uhr	Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
	19.00 Uhr	EC - Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung zur gleichen Zeit Kleinkinderbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 - 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Wenn eure Sünden rot wie Karmesin sind, wie Schnee sollen sie weiß werden.
Jesaja 1 Vers 18b

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2, 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Juli 09

Sonntags-Gottesdienste:

Samstag 04.07.09	17.00 Uhr	Klingenthal
	18.30 Uhr	Rodewisch
Sonntag 05.07.09	08.30 Uhr	Auerbach
	10.00 Uhr	Falkenstein
Samstag 11.07.09	18.30 Uhr	Rodewisch
Sonntag 12.07.09	08.30 Uhr	Auerbach
	09.00 Uhr	Klingenthal (Wortgottesdienst)
	10.00 Uhr	Falkenstein
Samstag 18.07.09	17.00 Uhr	Klingenthal
	18.30 Uhr	Rodewisch
Sonntag 19.07.09	08.30 Uhr	Auerbach
	10.00 Uhr	Falkenstein
Samstag 25.07.09	18.30 Uhr	Rodewisch
Sonntag 26.07.09	08.30 Uhr	Auerbach
	09.00 Uhr	Klingenthal (Wortgottesdienst)
	10.00 Uhr	Falkenstein

Die Zeiten für die Wochentagsgottesdienste bitte an den Aushängen einsehen.
Sonntag 12.07. bis Sonntag 19.07. Kinderzeltlager des Dekanates

Herzliche Einladung zur Religiösen Kinderwoche von Montag 03. August bis Freitag 07. August. Alle Kinder von den Schulanfängern bis zur 8. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen und möchten sich bitte im Pfarramt anmelden.

Der Abschlussgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger ist am 09.08. um 10.00 Uhr.

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünscht Pfarrer Konrad Köst.

Telefon: 67 21 • Telefax: 07 21 / 1 51 31 72 69 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2, 08223 Falkenstein, www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte unserer Kirchgemeinde. Mit dem Monatspruch für Juli wollen wir Sie grüßen: „*Freut euch in dem HERRN!*“ Gerade jetzt in der Sommerzeit können wir über die wundervolle Schöpfung unseres HERRN staunen. Lassen Sie sich einladen, zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

05.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Schmidt
12.07.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Körner
19.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Sporn
26.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Körner
02.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Gneuß

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

19.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	
02.08.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Körner

NEUSTADT

05.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henke
26.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	

OBERLAUTERBACH

19.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst	
02.08.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Körner

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. Körner und Pfr. z. A. Grundmann

„Kirche im Laden“:



Besondere Termine im Juli/August 2009

In den Sommerferien 29.06. – 09.08.2009
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Jeden Donnerstag!

	15.00-18.00	„Schenk dir Zeit“: Infos, Gesprächsangebote, Mini-Bibliothek und Lebensmittelannahme für Brotkorb
06.07.	18.30-21.00	„Handarbeiten – Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
03.08.	18.30-21.00	„Handarbeiten – Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
07.08.	12.00-15.30	„Zum Brotkorb“: erster Brotkorb nach der Sommerpause
	ab 12.00	Gesprächsangebot
	ab 14.00	Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
11.08.	9.00-11.00	„Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff Gott schuf Sonne und Wolken
17.08.	16.00-18.00	„Schulkinderaktion“: Geländespiel
18.08.	9.00-11.00	„Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff Gott schuf den Mond und die Sterne
25.08.	9.00-11.00	„Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff Gott schuf das Wasser für die Pflanzen
21.08.	17.30-20.00	„Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff, ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
26.08.	19.00-20.30	„Spieleabend“: Ein geselliger Abend für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

28.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
05.07.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst
19.07.	14.00 Uhr	Gottesdienste
26.07.	9.30 Uhr	in Bergen gemeinsamer Gottesdienst
02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienste

(Während der Ferien kein Kindergottesdienst und keine Gemeindegottesdienste!)

Bürosprechzeiten: donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974)

Bis 05.07. bleibt das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Pfarrersprechzeiten: montags 15.30 Uhr – 16.30 Uhr oder nach telefon.

Vereinbarung mit Pfr. Bergau (Tel.: 037463/88317)

Vom 12.07. - 02.08. entfallen die Pfarrersprechzeiten wegen Urlaub des Pfarrers. Die Urlaubsvertretung übernimmt in dringenden Fällen **Pfarrer Goll in Hammerbrücke (Tel.: 037465/6149)**.

Konfirmandenanmeldung für 2011: Eltern, die ihre Kinder 2011 konfirmieren lassen möchten (betrifft die Kinder der ab nächsten Schuljahr 7. Klassen), bitten wir, die Anmeldung rechtzeitig vor dem neuen Schuljahr vorzunehmen.

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda u. Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen eine erholsame und gesegnete Urlaubszeit!

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

Evangelisch-methodistische Kirche Werda

Sonntag, 5. Juli:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 12. Juli:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 16. Juli:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 19. Juli:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 26. Juli:	08.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 28. Juli:	14.30 Uhr	Gemeindekreis 55+ in Falkenstein
Donnerstag, 30. Juli:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 2. August:	08.30 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41, 08223 Falkenstein

Mittwoch 01.07.09 19.30 Uhr Predigt: Bruder Stefan Warg

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst – zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame, gesunde und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Philipper 4, 6

Kirche geöffnet

In der Zeit der Schulferien (27. Juni bis 8. August)
ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein
mittwochs u. samstags von 10.00–11.00 Uhr
zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet.
Herzlich willkommen!

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.07. Heinz, Gisela	zum 70.	Schüler, Ingeborg	zum 78.	Wunder, Maria	zum 83.
Arnhold, Marga	zum 76.	Weber, Charlotte	zum 78.	21.07. Luderer, Helga	zum 70.
Will, Hildegard	zum 82.	12.07. Mäder, Lieselotte	zum 81.	Lienemann, Erna	zum 81.
02.07. Felizetti, Hannelore	zum 70.	13.07. Schmidt, Rüdiger	zum 70.	22.07. Köhncke, John	zum 70.
Heyer, Egon	zum 70.	Schulze, Christa	zum 86.	Schädlich, Ilse	zum 70.
Bühning, Christa	zum 75.	Weller, Elisabeth	zum 89.	Wiederhold, Christine	zum 70.
Wesp, Helmut	zum 76.	14.07. Bräutigam, Günter	zum 70.	Wiederhold, Isolde	zum 70.
03.07. Michel, Maritta	zum 70.	Knies, Christa	zum 80.	Schuster, Paul	zum 87.
04.07. Gottfried, Irene	zum 78.	15.07. Beutner, Ingeborg	zum 81.	23.07. Henze, Siegfried	zum 76.
Räsch, Willi	zum 75.	Schitteck, Horst	zum 76.	24.07. Ludwig, Christa	zum 70.
Scholz, Gertraude	zum 81.	Winkler, Therese	zum 79.	Röder, Winfried	zum 70.
Thoß, Regina	zum 76.	16.07. Eichler, Lilli	zum 75.	Dornis, Günther	zum 77.
Vogel, Walter	zum 87.	Schüler, Renate	zum 75.	Wappler, Horst	zum 76.
Wunder, Alexander	zum 83.	17.07. Poland, Gudrun	zum 70.	25.07. Wähner, Peter	zum 70.
05.07. Meisel, Friedrich	zum 70.	Fischer, Hella	zum 82.	Neugebauer, Anneliese	zum 77.
Geilert, Manfred	zum 79.	Fuchs, Sigmund	zum 90.	26.07. Berg, Gisela	zum 70.
Schädlich, Erika	zum 79.	Graupner, Horst	zum 86.	Kretzschmar, Irene	zum 76.
Schönfuß, Ilse	zum 79.	Lepski, Christa	zum 81.	Lenk, Ingeburg	zum 77.
06.07. Seidel, Erika	zum 75.	Michael, Günter	zum 78.	Richter, Rudi	zum 80.
Wettengel, Roland	zum 75.	Seifert, Adam	zum 82.	Uhlig, Hildegard	zum 86.
07.07. Mothes, Hanno	zum 81.	18.07. Jähnichen, Ruth	zum 81.	27.07. Koch, Elfriede	zum 86.
08.07. Günthel, Elisabeth	zum 81.	Kranz, Erna	zum 97.	28.07. Gründel, Herbert	zum 77.
Möckel, Kurt	zum 82.	Krebs, Waltraud	zum 80.	Schäfer, Ingeborg	zum 76.
Morgner, Magda	zum 79.	Kreusch, Werner	zum 78.	29.07. Vogel, Manfred	zum 70.
09.07. Krauß, Hans-Dieter	zum 70.	19.07. Urbschat, Regina	zum 70.	Lienemann, Lilly	zum 79.
Granzow, Lotta	zum 91.	Hartmann, Heinz	zum 76.	Schörner, Günter	zum 79.
Schmidt, Werner	zum 76.	Hörning, Jutta	zum 80.	30.07. Krug, Erich	zum 87.
11.07. Hartmann, Lieselotte	zum 84.	Schäfer, Leontine	zum 75.	Schmiermund, Heinrich	zum 80.
Müller, Gerhard	zum 89.	20.07. Keil, Renate	zum 70.	Schönfelder, Lieselotte	zum 85.
Remenyi, Margit	zum 83.	Morgner, Gerda	zum 70.		
Rölz, Werner	zum 79.	Jüschke, Kurt	zum 78.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

MENDA IMMOBILIEN

Wohnungen
in Falkenstein

35-m ² -Whg. 1 Zi., EG	155,- KM+NK
45-m ² -Whg. 2 Zi., 1. OG	181,- KM+NK
48-m ² -Whg. 2 Zi., EG, mit Badmöbel	210,- KM+NK
57-m ² -Whg. 2 Zi., DG	239,- KM+NK
75-m ² -Whg. 2,5 Zi., DG	300,- KM+NK
77-m ² -Whg. 3 Zi., 2. OG, Balkon	317,- KM+NK
80-m ² -Whg. 2 Zi., DG, Balkon, Einbauküche, Bad mit Eckwanne + Dusche + Fußbodenheizung	360,- KM+NK
93-m ² -Whg. 3 Zi., DG, Fahrstuhl	330,- KM+NK

Büro: Friedrich-Engels-Str. 1, Falkenstein
Tel. 03745 / 61 43 und 0172 / 6 01 62 62

Und wo werben Sie?

Preiswerte Drucksachen

bestellt man
unter Tel.

(037467) 20927

AUSSENDIENST

LIEFERUNG FREI HAUS

HANDELSZENTRUM

BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Energie sparen und gewinnen

mit
Solarthermie
oder
Photovoltaik



Fragen Sie uns!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger** erscheint
am 30. Juli 2009.
Redaktionsschluss
ist am 22. Juli.
Anzeigentelefon:
03 74 67 / 28 98 23

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

GEMEINDE NEUSTADT

„Vogtländische Energiegespräche“ – Workshop im Feuerwehrdepot Neustadt

Am 10.06.2009 fand auf Initiative des Umweltamtes des Landratsamtes im Feuerwehrdepot der Gemeinde Neustadt ein Workshop im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vogtländische Energiegespräche“ für die Städte und Gemeinden zum Thema „Möglichkeiten und Praxisbeispiele von effizienten Straßenbeleuchtungen“ statt. Diese Veranstaltungsreihe wird in loser Folge fortgesetzt, um regional über Möglichkeiten eines effizienten Umganges mit Energie zu berichten. Begrüßt wurden die 35 Teilnehmer der Veranstaltung durch die Bürgermeisterin von Neustadt, Frau Schöley und dem Klimaschutzbeauftragten des Vogtlandkreises, Herrn Hergert. Nach einer kurzen Auswertung der ersten positiven Ergebnisse des Pilotprojektes „CO₂-neutrale Beheizung- und Belüftung des Feuerwehrdepots“ durch die Energieberaterin Frau Wildgrube und Herrn Reiche vom Planungsbüro Reiche und Liepelt, erfolgte durch Herrn Wagner von der Sächsischen Energieagentur Dresden (SAENA) eine Erläuterung zu den verschiedenen Systemen für effiziente Straßenbeleuchtungen sowie die Auflistung der staatlichen Fördermöglichkeiten. Auch Neustadt hat bereits auf Dimmsysteme für die Straßenbeleuchtung umgerüstet, mit denen sich im Jahr bis zu 45 % der Elektroenergie einsparen lassen. Dies entspricht 8,6 t CO₂ pro Jahr. Die eingesparten Kosten belaufen sich für die Gemeinde Neustadt auf 3.200,00 € pro Jahr, die Amortisationszeit dauert nur zwei Jahre, so Herr Petzold vom beauftragten Ingenieurbüro Fleischer und Partner Auerbach. Eine außergewöhnliche Methode der Steuerung einer Straßenbeleuchtung wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Morgenröthe-Rautenkranz, Herrn Stahl vorgestellt; Die Steuerung per Handy. Über eine spezielle Telefonnummer kann bei Bedarf die Beleuchtung für eine halbe Stunde eingeschaltet werden. Die Investitionskosten hatten sich bereits nach drei Monaten amortisiert. Auch zukünftige Systeme wie die der LED- Straßenbeleuchtung wurden von Herrn Harnisch der Bürogemeinschaft Licht aus Leipzig vorgestellt. Ergänzend dazu konnte Herr Israel von der Firma Auralight Hamburg von langlebigen Lampensystemen die interessierten Gemeindevertreter berichten. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch einen Vortrag durch Herrn Fuchs vom Energieversorger enviaM und deren regionales Engagement für effiziente Straßenbeleuchtungen. Auch hier kamen Angebote für ausgewählte Fördermöglichkeiten nicht zu kurz. Im Anschluss bestand noch die Möglichkeit eines geführten Rundganges durch das neuerrichtete Feuerwehrdepot der Gemeinde Neustadt, welcher von den Teilnehmern des Workshops rege genutzt worden ist. Eine weitere Veranstaltung in der Veranstaltungsreihe „Vogtländische Energiegespräche“ zum Thema „Bioenergie“ wird derzeit gemeinsam mit dem Bildungsinstitut Pscherer für den Herbst 2009 vorbereitet. Ebenfalls im Herbst soll die jährliche Energiekonferenz des Landkreises stattfinden.

Herr Hergert, Landratsamt Vogtlandkreis

Fahrt zum 31. Neustadttreffen nach Neustadt an der Spree

Die Neustadtfreunde rüsten zur Fahrt nach Neustadt /Spree, als kleinstes Neustadt der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“. Folgende Aktivitäten sind geplant: Die Fahrt beginnt am 03.07. und führt über Kleinwelka mit einem Besuch des Saurierparks über Senftenberg zum Hotel in Weißwasser. Am Abend findet in Neustadt die große Eröffnungsfeier statt. Und dann liegen zwei ereignisreiche Tage vor den Teilnehmern.

Neben dem Bürgermeistertreffen haben die Neustädter viele Höhepunkte angekündigt, z.B. wie Oldtimer – Korso, Vorstellung aller Neustädte, Markt-treiben, Fußballturnier, ökumenischer Gottesdienst, Frühschoppen usw.

Im nächsten Amtsblatt berichten wir von der Fahrt, den vielen Eindrücken des Festes und dem Wiedersehen mit vielen Freunden der verschiedensten Neustädte.

Die Gemeindeverwaltung

Sportwochenende des SG Neustadt e. V. vom 17. bis 19. Juli 2009

Zum Auftakt der neuen Saison 2009 / 2010 plant die Abteilung Fußball des SG Neustadt e. V. vom 17. bis 19. Juli 2009 ein Wochenende im Zeichen des Fußballs. Los geht es am Freitag, 17. Juli ab 18.00 Uhr mit einem Freundschaftsspiel des Oberligisten VfB Auerbach gegen den Aufsteiger in die Landesliga, Chemnitzer FC II im Bezelbergstadion. Ab 19.00 Uhr spielt die Disko im Bierzelt. Am Samstag, 18. Juli findet ab 14.00 Uhr ein Turnier der I. Männermannschaften um den Pokal der Bürgermeisterin der Gemeinde Neustadt mit dem FC Werda, FC Grünbach und der SG Neustadt statt. Ab 20.00 Uhr spielt die Diskothek „Sundowner“ zum Tanz auf. Der Sonntag ist komplett unseren Kinder- und Jugendmannschaften gewidmet. Erst spielen ab 09.30 Uhr die neuen Bambinis der SG Neustadt und im Anschluss findet ein Turnier der F-Jugendspielgemeinschaft SG Neustadt / VfB Auerbach mit weiteren drei F-Jugendmannschaften statt. Ein musikalischer Frühschoppen im Bierzelt rundet das Sportwochenende ab. An allen drei Tagen steht ein Bierzelt am Sportgelände der SG Neustadt. Für beste Speisen und Getränke ist gesorgt. Ein Wildschwein am Grill, Roster, Steaks, Fischsemmeln und natürlich die bekannte Tombola bieten bestimmt für alle Besucher des Festes einen gelungenen Rahmen. Parkplätze sind auf dem alten Sportplatz am Sportgelände in ausreichender Anzahl vorhanden. Der Vorstand und alle Fußballer des SG Neustadt e. V. würden sich über einen regen Besuch des Festes sehr freuen.

Bert Blechschmidt, SG Neustadt e. V.



Ich bin Ihre neue Allianz Fachfrau.

Ab Juli trete ich die Nachfolge für Herrn Ralf Reichardt an, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückzieht. Gemeinsam mit Frau Jahn sind wir weiterhin in gewohnter Weise für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Simone Reichardt, Hauptvertretung der Allianz
Gartenstraße 21, D-08223 Falkenstein
simone.reichardt@allianz.de
Tel. 03745.6364 • Fax 03745.6362

Hoffentlich Allianz



2. Hoffest in Poppengrün am 22. August 2009

Am 22. August 2009 feiern wir im Hof des Sportlerheimes Poppengrün unser 2. Hoffest.

Folgende Highlights sind vorgesehen:

- Aschkuhng-Wettbewerb
- Streichelzoo
- Schminken
- Kerzen
- Filzen
- Schnitzen
- Schnupperkegeln und Galgenkegeln
- Basteln
- Indianerdorf
- Klöppeln
- Spinnen
- usw. usw.

Musikalisch umrahmt wird das Fest ab 14.30 Uhr durch die Eimbergmusikanten und ab 20.00 Uhr von den „Drei swingenden Vier“.

Natürlich gibt es auch Kulinarisches, wie z. B. Eintöpfe, Gegrilltes, Speckfettbemme, Eis, Gebäck usw.

Wir hoffen, dass die Sonne uns an diesem Tag nicht im Stich lässt und wünschen uns so gute Resonanz wie vor zwei Jahren.

Geburtstage im Juni

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Verstehen kann man das Leben nur rückwärts. Leben muss man es vorwärts.

Sören Kierkegaard

Neustadt

19.06. Huy, Ingeburg zum 78.
29.06. Viertel, Ingeborg zum 85.

Neustadt / OT Neudorf

12.07. Schubert, Margarete zum 78.
14.07. Ebert, Christine zum 75.
23.07. Fröhlich, Ilse zum 95.

Neustadt / OT Poppengrün

06.07. Kropf, Günter zum 70.
12.07. Lausmann, Heinz zum 70.
15.07. Strobel, Ursula zum 88.
18.07. Thoß, Margot zum 83.
22.07. Winter, Dietrich zum 70.
29.07. Weber, Adalbert zum 75.

„Aschkuhng“-Wettbewerb

Liebe Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker!

Anlässlich unseres Poppengrüner Hoffestes, am 22.08.2009, laden wir euch ein, am „Aschkuhng – Wettbewerb“ teilzunehmen. Pro Teilnehmer können bis zu 3 Kuchen eingereicht werden. Gebacken werden können Kuchen, die als Aschkuchen, Napfkuchen, Gugelhupf, Rührkuchen o. ä. bezeichnet werden.

Wir bitten um Anmeldung der Teilnahme bis zum 17. August 2009 bei Ute Franke (Tel. 77375).

Annahme der Teilnehmerkuchen:

- am 22.08.09 von 12.00 bis 13.00 Uhr
- auf einem Kuchenteller

Alle abgegebenen Kuchen werden am Nachmittag in der Kaffeestube verkauft, der Erlös geht auch in diesem Jahr an unseren Kindergarten „Sonnenpferdchen“. Die „Aschkuhng“-Jury verkostet ab 14.00 Uhr und gibt um 14.30 Uhr die Sieger bekannt. Auf eine rege Teilnahme und viele Kuchen freuen wir uns schon heute.

Die Organisatoren

Kinderärztlicher Notdienst Juli 2009

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
02.07.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
03.07.	14-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
04.07.	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370
05.07.	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
06.07.	19-22	Frau DM Lange	0173/3663063
07.07.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
08.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
09.07.	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
10.07.	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
11.07.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
12.07.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
13.07.	19-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
14.07.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
15.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
16.07.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
17.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
18.07.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
19.07.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
20.07.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
21.07.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
22.07.	14-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
23.07.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
24.07.	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
25.07.	07-22	Dr. Ziehank	03765/63882
26.07.	07-22	Dr. Ziehank	03765/63882
27.07.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
28.07.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
29.07.	14-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
30.07.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
31.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

04.07.09 Frau DM Stark, Wernesgrüner Str. 1a, 08228 Rodewisch, 03744/34854

05.07.09 Herr FA Stark, Wernesgrüner Str. 1a, 08228 Rodewisch, 03744/34854

11.+12.07.09 Frau DM Dörffel, Markt 5, Lengelfeld, Tel. 037606/2202

18.+19.07.09 Frau DM Schädlich, Albert-Schweizer-Str. 1, Reichenbach, 03765/12240

25.+26.07.09 Herr Dr. Ziehank, Lengelfelder Str. 5, Reichenbach, 03765/63882



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

OBERLAUTERBACH

Flurbereinigungsverfahren

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Oberlauterbach informiert: Sehr geehrte Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren Oberlauterbach, sehr geehrte Bürger von Oberlauterbach,

wie auch in den vergangenen Jahren, möchte der Vorstand der Teilnehmergeinschaft alle Teilnehmer der Flurbereinigung und alle Bürger von Oberlauterbach über die derzeitigen Aufgaben und den Stand der Flurbereinigung informieren.

Bereits im vergangenen Jahr hatten wir Sie darüber informiert, dass die Flurbereinigungsbehörde im Zuge der Verwaltungs- und Funktionalreform im Freistaat Sachsen jetzt Ihren Sitz am Landratsamt Vogtlandkreis hat. Dies ist zum Teil aber trotzdem immer noch nicht allen Teilnehmern bekannt.

Daher möchten wir Ihnen nochmals die Ansprechpartner für das Verfahren benennen:

Vorstandsvorsitzender: **Herr Weiß**
 Stellvertreter d. Vorstandsvorsitzenden: **Herr Hofmann, Herr Görner**

Bei Fragen steht Ihnen **Herr Hofmann** unter der **Tel.-Nr. 03741 392 – 1957** während der Dienstzeiten des Landratsamtes gern mit Auskünften zur Verfügung.

Mit dem Ausbau der Alten Trieber Straße und des Gutsweges als Pflasterweg wurden im vergangenen Jahr wichtige Wegebaumaßnahmen umgesetzt. Beide Maßnahmen wurden unkompliziert und in guter Qualität von der Reinsdorfer Firma Wolf Strassen- und Tiefbau GmbH und teilweise als Eigenleistung vom Milchgut Triebtal ausgeführt. Zurzeit diskutieren der Vorstand der Teilnehmergeinschaft, die Stadt Falkenstein und das Natur- und Umweltzentrum Vogtland über den Ausbau des Küchenteichweg 1. Eine Entscheidung ist hierzu noch nicht getroffen.

Die Planwunschanhörungen und die Vermessung der Ortslagen und der Waldgebiete sind bis auf das Erweiterungsgebiet der Gemarkung Trieb weitgehend abgeschlossen bzw. werden durch die Bearbeiter im Landratsamt aufbereitet, umfangreiche Außendienstarbeiten der Vermesser sind in diesem Jahr nicht geplant.

Sollte es aber aus Ihrer Sicht an der einen oder anderen Stelle noch Regelungsbedarf oder Fragen geben, können Sie sich ebenfalls gern an Herrn Hofmann im Landratsamt wenden (Tel.-Nr. siehe oben).

In Vorbereitung der Planwunschanhörung und der Neuverteilung in der Feldlage wird zurzeit im Innendienst in unserem GIS-System die Wertermittlung bearbeitet. Am Jahresende sollen die Ergebnisse der Wertermittlung in einer Teilnehmersammlung bekannt gegeben werden. Der Beginn der Neuverteilung in der Feldlage ist mit der Planwunschanhörung im kommenden Jahr geplant.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, dem Vorstand, der Stadt Falkenstein, der Ortsverwaltung und allen anderen Beteiligten für die engagierte und erfolgreiche Mitarbeit am Verfahren zu danken. Diese Unterstützung ist ein ausgezeichnete Grundstein für eine erfolgreiche Weiterführung des Verfahrens. *In Vertretung, Carsten Hofmann, Stellv. d. Vorstandsvorsitzenden*

Postanschrift der Teilnehmergeinschaft:

Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Oberlauterbach
 beim Landratsamt Vogtlandkreis
 Neundorfer Straße 94/96
 08523 Plauen



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen Juli 2009

Di. 07.07. – Do. 09.07., 09.00 – 16.00 Uhr

„Ferienspiele für Groß und Klein“ – Thema: Wald- und Wiesenfest
Dienstag

- Aufbau der Kletterwand • Lagerbau • Probeklettern (ab 3 Jahre)

Mittwoch

- Spiele an der Kletterwand und in der Natur
- ab 20:00 Uhr Lagerfeuer mit Gitarre, Stockbrot und Gedichte

Donnerstag

- Spiele an der Kletterwand und in der Natur
- Lagerabbau

Anmeldung erwünscht!

Details zu gegebener Zeit in der Tagespresse sowie im Internet oder unter Tel.: 03745 75105-0

Vorschau August

Mi. 26.08., 19.00 Uhr

„Umweltbewusst heizen – Heiz- und Betriebskosten“

Joachim Jung vom Netzwerk Energie Effizienz Vogtland berät Sie kostenlos zu Themen wie Gesetzlichkeiten, Umsetzung, Praxis sowie Analyse erstellter Abrechnungen zum Verbrauch.

Sind Sie mit Ihrer Abrechnung einverstanden oder gibt es Unstimmigkeiten? Was kann ich tun?

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,
 Telefon: 03745/ 75105-0, Fax: 03745/ 75105-35,
 Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im Juni

OT Oberlauterbach

08.07.	Tiersch, Walter	zum 77.
20.07.	Kropf, Heinz	zum 81.
27.07.	Siegemund, Erika	zum 85.
29.07.	Krien, Werner	zum 70.

OT Unterlauterbach

06.07.	Pietsch, Marianne	zum 86.
09.07.	Fritzsche, Helga	zum 75.

RAUMAUSSATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Wählen Sie aus unserem Komplettsortiment an Bodenbelägen. Wir haben für Sie auch exclusive Designbeläge im Angebot.

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
 Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174 - 3 89 41 72



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
 HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
 08209 Auerbach
 Telefon (0 37 44) 21 28 30
 Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
 08239 Unterlauterbach
 Telefon (0 37 45) 22 30 49

Kindergarten Oberlauterbach



Unsere Geburtstagsparty am 2. Juni war ein voller Erfolg. Vielen Dank den Gratulanten! Bei herrlichstem Sommerwetter konnten es sich die Gäste und die Kinder gut gehen lassen und gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Mit Liedern erfreuten die Kinder die zahlreichen Gäste. Als Höhepunkt ließen wir die Tauben in den Himmel aufsteigen. Sie sind ja das Zeichen für Frieden! Danke der Stadt Falkenstein, besonders dem Bürgermeister! In seiner Rede erfuhren wir Interessantes von Früher und von Heute. Der Kindergartenumbau steht unmittelbar bevor! Wir sind alle super gespannt! Natürlich erhielten wir auch Geburtstagsgeschenke: Sportgeräte, Fußbälle, Sandspielsachen, Puzzle, Lernhefte, einen „Eis-Essen-Gutschein“ für alle, „Gratis-Besuch im NUZ“ – DANKE ! Jetzt wieder die Nachrichten von

unserem Kindergarten: Wir besuchten die Turnhalle der Grundschule in Dorfstadt. Dort konnten wir der ersten Klasse beim Sportunterricht zusehen und anschließend selbst in der Turnhalle uns aktiv betätigen. 20. Juni – Spielplatzfest in Unterlauterbach – wir als Kindergarten beteiligten uns mit einer Tombola, dem Glücksrad, einem Kuchenbasar und einer kleinen Modenschau daran. Am 23. Juni fand unser 2. Sportfest mit dem Kindergarten Trieb statt; im Freizeitpark Plohn feiern wir unser Zuckertütenfest; wir berichten später darüber! Das soll für heute genug sein. Wir wünschen allen Lesern eine schöne, erholsame und gesunde Urlaubszeit!

Bis bald, die Kinder und die Erzieherinnen vom Oberlauterbacher Kindergarten.





Drechslerei Kuhnert GmbH
ERZGEBIRGISCHE HOLZKUNST

Im Juli präsentieren wir eine große Palette an Glasartikeln zu Sonderpreisen. Unter anderem bemalte Windlichter, Glaskugeln und hübsche Glastiere.

08237 Steinberg OT Rothenkirchen
Neue Wildenauer Straße 2 Öffnungszeiten:
Telefon: 03 74 62 / 32 01 Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
www.kuhnert-gmbh.de Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Unser Angebot für den Juli: Thüringer Glaskunst!

Konjunkturpaket für ALLE!

immer Mittwoch ab 17.00 Uhr:

- essen soviel Sie schaffen nur 14 Euro p. P.

Samstag ist Familientag:

- 1 Freigetränk für's Kind

Frauentag ist jeden Sonntag Abend:

- Prosecco für die Frauen zu jedem Hauptgericht

»Die Gaststube im Pyratal«

Pyratalstraße 40 • 08262 Morgenröthe

Tischreservierung unter: (03 74 65) 520

Inserieren bringt Erfolg!

HUMMELBAU



Meisterbetrieb A. Böhm

- **Neubau**
 - **Putzarbeiten**
 - **Trockenlegung**
 - **Fassaden**
 - **Sanierung im Altbau**
 - **KKA u.v.a.m.**
- Hangweg 10a
08209 Auerbach
Handy: 0173/9509539
Tel. 03744/183165
hummelbau-boehm@web.de

Fahnenweihe Schützenverein

Die Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein 1763 hat sich eine nagelneue Vereinsfahne zugelegt, die Schützendomizil an der Hammerbrücker Straße traditionsgemäß geweiht wurde.

„Auf dem neuen Banner ist unsere aktuelle Bezeichnung Privilegierte Schützengesellschaft verewigt. Bisher hatten wir im Logo den Namen Schützenverein Falkenstein 1990“, begründete Vereinsvorsitzender Friedrich Leucht die Investition.

Die neue Traditionsfahne ist aus dunkelgrünem Samt und enthält neben dem Vereinsymbol das historische Stadtwappen von Falkenstein. Angefertigt wurde sie von der Fahnenstickerei Dannler aus Bergen. Der Verein habe die Fahne ausschließlich über Spenden finanziert.

Eingeweiht wurde an oben erwähntem Tag auch die Kurzwaffenhalle mit den Schießständen für Pistole und Revolver.

Beim Umbau hatten Vereinsmitstreiter und Helfer etliche Eigenleistungen erbracht. Rund 40.000 Euro sind allein als Materialkosten veranschlagt. „Die Arbeiten haben uns Zeit und Nerven gekostet“, resümierte Vereinschef Leucht. „Ich bin froh, dass wir die bürokratischen Hürden für dieses Sonderbauvorhaben überwunden haben.“

Als „Krönung einer nicht immer einfachen Vereinsgeschichte“ bezeichnete Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) den Schießstand-Neubau. Er erinnerte daran, dass der Verein auch jungen Leute eine Freizeitgestaltung biete.

Leider hätten tragische Vorfälle in Deutschland, an denen Mitglieder von Schützenvereinen beteiligt waren, das Image der Sportschützen beschädigt. „Dadurch wird eine ganze Sportart stigmatisiert. Tragische Einzelfälle sollte man nicht verallgemeinern“, fand der CDU-Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold, der auch ein eigenes Fahnenband gestiftet hatte.

Die sportlichen Erfolge des Falkensteiner Vereins bei Kreis- und Landesmeisterschaften hob Kreisschützenmeister Peter Hartmann hervor. Mit der neuen Halle hätten sich auch die Trainings- und Wettkampfbedingungen enorm verbessert.

Jürgen Hübner

Öko- und Naturmarkt

Der 3. Falkensteiner Öko- und Naturmarkt am 13. Juni hat sich, auch dank des schönen Wetters, als Publikumsmagnet erwiesen. Verkostung, Verkauf und Vorführung standen im Mittelpunkt des bunten Markttreibens, bei dem sich Direktvermarkter aus nah und fern mit frischer Naturkost präsentierten. Die Angebotspalette reichte von Obst, Gemüse, hausschlachtener Wurst und Pilzen bis zu Tee und Gewürzen. Erstmals war auch ein Händler aus Tschechien dabei der Karlsbader Oblaten anbot. Ehrengast des Ökomarktes war die sächsische Erntekönigin Antje Georgie, die beim Marktrundgang mit einigen Direktvermarktern ins Gespräch kam. „Ich bin vom Zuspruch der Leute angenehm überrascht“, meinte Bernd Jacob aus Grünbach, der an seinem Backwarenstand Brot und Bio-Vollkornprodukte aus dem altdeutschen Steinbackofen verkaufte. Der Landwirtschaftsbetrieb von Claudia Müller aus Bad Brambach, der Schaf- und Rinderzucht betreibt, war zum ersten Mal in Falkenstein: „Die Nachfrage nach unseren Wurstwaren vom Schaf und anderen Produkten steigt“, schätzte die Landwirtin ein. „Hier gibt es spezielle Artikel, die man sonst auf dem Wochenmarkt nicht bekommt. Das Angebot ist relativ vielseitig“, fand ein Besucher aus Dorfstadt. Darüber hinaus war der Markt auch eine Plattform für traditionelles, ländliches Handwerk: Ein Korbmacher war vor Ort, und auch die Handspinnerei für Schaf- und Angorawolle wurde anschaulich vorgeführt. Schmiedemeister Matthias Roscher war mit einer kleinen, mobilen Schmiede dabei und gewährte Einblicke in die traditionelle Handwerkskunst. „Viele Leute nutzen die Gelegenheit, und bringen stumpfe Werkzeuge mit, die von mir vor Ort geschärft und gehärtet werden“, weiß der Altmannsgrüner Meister aus Erfahrung. Mit eigenen Ständen waren auch das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach sowie der Naturpark Erzgebirge-Vogtland beteiligt. Organisiert hatten die Veranstaltung der Landschaftspflegeverband Oberes Vogtland und die Stadt Falkenstein. „Das Geschehen haben wir diesmal bewusst in der Fußgängerzone Schlossstraße angesiedelt, um die Marktstände mehr hervorzuheben. 2008 hatte der Ökomarkt am Schlossplatz mit dem Straßenfest stattgefunden, was aber laut den Händlern nicht die erhoffte Beachtung und Resonanz durch die Besucher gebracht hatte“, verdeutlicht Falkensteins Wirtschaftsförderer Sören Voigt. Diese terminliche Trennung von Straßenfest und Naturmarkt wolle man auch künftig beibehalten. Jürgen Hübner

TRIEB/SCHÖNAU

Sommerfest in Trieb

Wie schon auf der Titelseite zu sehen war, laden die Trieber Vereine und die Freiwillige Feuerwehr Trieb vom 03. bis 05. Juli 2009 wieder zum traditionellen Sommerfest auf dem Trieber Festplatz ein. Der Auftakt erfolgt am Freitag, dem 03. Juli um 20.00 Uhr mit dem Fassanstich und anschließendem Tanz für Jung und Alt mit der Gruppe „Slogan“. Am Sonnabend, dem 04.07. und Sonntag, dem 05.07. ist dann jeweils von Vormittag bis in die Nacht hinein Festplatzbetrieb für Jung und Alt. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Zu Besuch bei den sieben Zwergen

Unser Artikel im Monat Mai konnte leider auf Grund eines Kommunikationsproblems nicht veröffentlicht werden. Hier eine kurze Zusammenfassung: Am 22. April besuchten wir die Falkensteiner Feuerwehr. Wir wurden herzlich von den Kameraden begrüßt. Neben der Technik staunten wir über die große Drehleiter. Mutig kletterte Ricardo, begleitet von Herrn Schörner, die Leiter höher und höher. Auch Florian und Larissa trauten sich ein Stück hinauf. Im Feuerwehrauto fuhr uns Herr Schörner wieder zur Bushaltestelle zurück. Ein großes Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein. Zur Spielplatzaktion „Gemeinsam geht es besser“ am 25. April wurde unser Kindergarten wieder auf Vordermann gebracht. Unser Dank gilt den fleißigen Helfern. Mit unseren lieben Muttis verbrachten wir anlässlich des Muttertages am 14. Mai einen gemeinsamen Nachmittag. Vorher haben wir fleißig Gedichte



und Lieder eingeübt, um uns mit einem Programm und einem Geschenk bei den Muttis zu bedanken. Unsere Geschmacksnerven konnten wir am 27. April testen. Frau Ackermann aus Ellefeld besuchte uns und hatte vier große Flaschen Wasser (dachten wir!) und leckeren Saft im Gepäck. In den vermeintlichen Wasserflaschen hatte Frau Ackermann die vier Geschmacksrichtungen: süß, sauer, salzig und bitter hergestellt und wir durften probieren. Natürlich schmeckten wir genau, um welche Geschmacksrichtung es sich handelte und wir wissen jetzt, dass auf unserer Zunge verschiedene Bereiche für den Geschmackssinn zuständig sind. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Ackermann vom Ackermann's Haus aus Ellefeld. Zum Kindertag am 02. Juni besuchten wir die Grube Tannenberg am Schneckenstein. Das war ein Abenteuer! Auf den Spuren der sieben Zwerge stiegen wir in das Bergwerk hinab. Weil es da unten so eng ist, trugen alle Schutzhelme. Der Bergwerksführer erklärte uns, wie hart die Menschen früher hier gearbeitet haben. Plötzlich lagen auf dem Weg glänzende Edelsteine. Die sieben Zwerge arbeiten auch fleißig hier unten und manchmal sind Löcher in ihren Säcken, sodass sie einige ihrer Schätze verlieren. Zur großen Freude aller fand jeder einen Schatz. Nachdem wir das Mittagessen eingenommen hatten, fuhren wir zufrieden und müde nach Hause. So ein Abenteuer kostet natürlich Geld und wir freuen uns ganz besonders, dass uns der Kulturverein Trieb/Schönau finanziell unterstützt hat. Die Vorbereitungen unserer Schulanfänger auf die Schule befinden sich jetzt auf der Zielgeraden. Wöchentlich wurde die Vorschule

NEU in Falkenstein

Raumvermietung

„Zur Villenklausur“

Feierlichkeiten aller Art –
wenn gewünscht mit
Kochservice und
Hausbäckerei

Telefon (0 37 45) 7 29 42
tägl. ab 19.00 Uhr

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €
jede weitere Zeile 50 Cent
Chiffre 5,- €

noch Fragen?

03 74 67 / 28 98 23

Mail:

medien@grimmdruck.com

Geburtstage im Juni

OT Schönau

14.07.	Schwabe, Günter	zum 76.
20.07.	Strobel, Günter	zum 77.

durchgeführt. Die Lehrerin besuchte die Vorschüler regelmäßig im Kindergarten und die Kinder konnten bei mehreren Stunden in der Schule schon mal Unterrichtsluft schnuppern und Mitschüler, Lehrer und das Schulgebäude kennen lernen. Über unser Zuckertütenfest berichten wir das nächste Mal, da es nach Redaktionsschluss durchgeführt wurde. Nur so viel: Es fand eine Lesenacht



statt, denn große Mädchen und Jungen dürfen schon mal wo anders als zu Hause schlafen. Weiter werden wir im nächsten Falkensteiner Anzeiger über unser gemeinsames Sportfest mit den Kindern aus Oberlauterbach und einem Kochtag mit Herrn Kupfer berichten. Die Urlaubszeit steht vor der Tür und die Ferien beginnen. Wir wünschen allen Lesern eine erholsame Zeit und viele sonnige Tage.

Das Team vom Kindergarten „Spatzennest“

